

Sportlicher Besuch aus der Pfalz

TC Oppau aus Ludwigshafen zum zweiten Mal im Trainingslager beim TC Weigersdorf

Von Eduard Templer

Eichstätt – Die enge Freundschaft zwischen dem TC Weigersdorf und dem Tennisclub Oppau aus Ludwigshafen wurde mit dem zweiten Besuch der Pfälzer in Weigersdorf wieder aufgefrischt.

Erste Trainingseinheiten auf der Anlage in Weigersdorf gab es bereits am Tag der Anreise. Außerdem organisierten die Gastgeber eine Bootsfahrt auf der Donau von Vohburg aus. Johann Meier hatte die Organisation übernommen. Steueremann des Teams Weigersdorf war Johann Meier, bei den Gästen aus Oppau hatte Wolfgang Sobolewski diese Aufgabe am Steuerpaddel. Beide Boote legten die Strecke von Vohburg nach Weltenburg unbeschadet zurück. Einen Zwischenstopp in Eining an der Fähre nutzte man zur Stärkung für den letzten Abschnitt nach Weltenburg. Auch dieser wurde zum Teil im Bootsverbund mit einer sehr guten Stimmung zurückgelegt. In Weltenburg war nach dem Verladen der Boote ein Übersetzen an das andere Donauufer mit der Fähre notwendig, um im Klosterbiergarten zusammensitzen zu können.

Am Samstag wurde das Freundschaftsspiel auf den Plätzen in Weigersdorf ausgetragen. Da zugleich das Herrenteam 60 zu einem Auswärtsspiel beim TV Thalmässing ge-



Die Teams aus Oppau und Weigersdorf stellten sich nach der Bootsfahrt auf der Donau am Ziel bei Kloster Weltenburg zu einem Gruppenfoto zusammen.

Foto: Templer

fragt war, stellte sich die Heimmannschaft von selbst auf. Alois Schneider konnte sein Einzel gegen Stefan Burckhart, das hart umkämpft war, mit 6:2 und 7:6 erfolgreich gestalten. Franz Frühauf hatte bei der Niederlage gegen Eugen Fitzner immer wieder Tuchfühlung für weitere Punktgewinne, musste sich aber mit 2:6 und 3:6 geschlagen geben.

Ebenso war die Niederlage von Hans Thirmeyer gegen Bernd Jost mit 3:6 und 2:6 gerechtfertigt. Auch Kapitän Max Kölle war im Einsatz: Seit langer Zeit ein Einzelspiel, was für ihn sehr ungewohnt war. Sein

Gegner, Timm Jung, war besser positioniert und er verlor mit 3:6 und 1:6. Spieler des Tages war Wolfgang Wettengel, der nach ebenfalls langer Unterbrechung eine sehr gute Leistung brachte und mit 6:2 und 7:5 gegen Wolfgang Sobolewski, Organisator der Gäste, die Oberhand behielt. Die Doppel mussten dann den Sieger ermitteln.

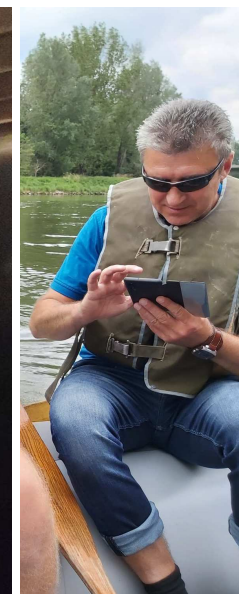
Dort waren die Paarungen der Hausherren alle drei erfolgreich. Schneider/Wettengel mit 7:6 und 6:2. Partsch/Frühauf mit 6:2 und 6:1 und im Dreier-Doppel überraschte Neumeyer mit Franz Lux nach

Satzrückstand mit dem Erfolg im Match-Tiebreak mit 4:6 6:4 und 10:8.

Die Niederlage der Gäste hatte aber keinen Einfluss auf den Abschlussabend auf der Anlage des TC Weigersdorf. Bei gutem Essen verlebten beide Teams einen geselligen und lustigen Abend im Kreise der großen Tennisfamilie. Der Organisator der Gäste, Wolfgang Sobolewski, war wiederum begeistert von der Kameradschaft zwischen den beiden Tennisvereinen aus der Pfalz und aus Bayern. Die Einladung für einen Gegenbesuch war selbstverständlich. **EK**

Bilder vom Bayern-Wochenende





Ach ja, und Tennis gespielt haben wir auch zwischendurch bzw. zwischen den Handynachrichten...